

Der „Notgroschen“ für die Anlaufstelle für straffällig gewordene Frauen

Die in Hessen einmalige Anlaufstelle hilft straffällig gewordenen Frauen beim Aufbau einer neuen Existenz und Lebensperspektive und verhindert durch die Verbesserung von Lebenschancen erneute Straffälligkeit. Sie bietet den Frauen ein unterstützendes Netzwerk, begleitet und hilft bei allen Fragen und Herausforderungen rund um die Haftentlassung. Hierzu gehören Unterstützung bei der Wohnungs- und Arbeitssuche, bei Behördengängen und Schuldenregulierung, Rechtsberatung, die Bereitstellung von Übergangswohnungen und allgemeine Lebens- und Konfliktberatung.

Die Anlaufstelle arbeitet sehr erfolgreich: Die Rückfallquote liegt unter 10 % gegenüber den gewohnten 60 - 80 %. Die Arbeit der Anlaufstelle zahlt sich also aus: Für die Frauen, für ihre Kinder und auch für die Gesellschaft.

Frauen in Haft kommen vorwiegend aus Armutsverhältnissen und müssen sich auch nach der Haft verschiedenen Problemlagen stellen. Wie finde ich eine Arbeit mit meinem Führungszeugnis? Wie kann ich meine Schulden tilgen? Was bleibt mir dann noch zum Leben? Wie kann ich zur Therapie, zum Arzt oder zu Behörden Fahrkarten kaufen, wenn ein Teil meiner Grundsicherung für Gerichtskosten, Schuldentilgung verwendet wird? Wie kann ich ordentlich zur Arbeit gehen, wenn meine Waschmaschine kaputt ist und das Geld selbst für eine günstige Waschmaschine nicht reicht? Oft führt die eine Problemlage zur nächsten Schwierigkeit. Im schlimmsten Fall zur erneuten Straffälligkeit.

Wir möchten den straffällig gewordenen Frauen unter die Arme greifen und ihnen die Möglichkeit bieten, ihren beschwerlichen Alltag bewältigen zu können. Ein „Notgroschen“ soll aufgebaut werden, der für besondere Engpässe gedacht ist, in denen die Frauen finanziell nicht weiter wissen.

Daher möchte unsere Anlaufstelle gerne fragen, ob Sie unseren „Notgroschen“ mit einer Spende unterstützen möchten. Das wäre eine wunderbare Erleichterung. Jeder Betrag hilft hier weiter.

Ansprechpartnerinnen:

Elisa Valeva, Tel.: 069-298901-46, eMail: elisa.valeva@awo-frankfurt.de

Bianca Shah, Tel.: 069-448967, eMail: bianca.shah@awo-frankfurt.de

Bankverbindung:

AWO Kreisverband Frankfurt

IBAN: DE38 5005 0201 0000 0262 29

Verwendungszweck: Notgroschen Anlaufstelle



Bildnachweis: iStock/Romolo Tavani